

# UE KOMMUNIKATION UND INTERAKTION

232.5K2, Dr.<sup>in</sup> Christine Schiller-Ripota

<b>SSt</b>	2	<b>Credit points</b>	2	<b>Teilungsziffer</b>	20	<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Anmelde- voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Studieneingangs- und Orientierungsphase</li> <li>■ KS Einführung in die Wirtschafts- und Berufspädagogik</li> <li>■ UE Unterrichtsplanung</li> <li>■ UE Einführung in die Didaktik</li> <li>■ KS Person-Schule-Gesellschaft</li> </ul>						
<b>Termine:</b>	Vorbesprechung: Freitag, 10. März 2017, 8:30 – 10:00 Uhr <b>Blocklehrveranstaltung: 30. Juni bis 2. Juli 2017</b>						
<b>Ort:</b>	Vorbesprechung am 10. März im Raum K 239C. <b>Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist unbedingt erforderlich!</b> Die Blocklehrveranstaltung findet im Seminarhotel „Alpenblick“ in Kirchschlag statt.						

## Ziele

- Sensibilisierung in Bezug auf Kommunikations- und Interaktionsprozesse
- Verbesserung der differenzierten Wahrnehmung der Personen, Rollen, Kommunikationsstrukturen und Beziehungen in Interaktionsprozessen
- Reflexion und Erkennen der eigenen Stärken und Schwächen bzw. des eigenen Verhaltens in der Kommunikation und Interaktion
- Weiterentwicklung von Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Umsetzung des Gelernten, insbesondere mit Blick auf die möglichen wirtschaftspädagogischen Berufsfelder

## Lehrinhalte

- psychologische Grundlagen der Kommunikation
- persönliche und psychologische Hintergründe von Kommunikationsstörungen und Missverständnissen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- verschiedene Kommunikations- und Interaktionsmuster
- Zusammenhang von Selbstwert und Kommunikation
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

## Methoden

Theorie-Inputs, Einzelübungen, Klein- und Großgruppenübungen, Diskussionen, Reflexionsaufgaben, Rollenspiele, Feed-back. Die LV wird als Block (3 Tage) in einem Seminarhotel abgehalten.

## Beurteilungskriterien

durchgängige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, schriftlicher Lern- und Reflexionsbericht

## Literatur

Vor der Lehrveranstaltung ist keine Literaturbearbeitung notwendig.